

Zweitstudium Lehramt? Hab ich ein realistisches Bild vom Beruf und eine Chance auf einen Studienplatz?

Beitrag von „lemkert“ vom 12. September 2024 17:45

[Zitat von Quittengelee](#)

Zumindest davon würde ich abraten, wenn du nicht supermotiviert für pädagogische Arbeit und viel rumsitzen bist. Schulbegleiter sitzen neben einem Kind (Jugendlichen) und unterstützen es dabei, das zu tun, was die Lehrkraft angesagt hat. Wenn es alleine klarkommt, sitzt du die Zeit ab, wenn es Unterstützung braucht, aber nicht annimmt, sitzt du bildlich gesprochen zwischen den Stühlen. Ich wollte es nicht machen.

Mathe und Kunst klingt doch nach einer guten Kombi. Wenig Korrektur, Kreativität kommt zumindest im Studium nicht zu kurz?

Ansonsten Berufsbildende Schulen- hatte CDL schon angesprochen. Da studiert man doch auch berufliche Fachrichtungen, für die du dir ggf. was anrechnen lassen kannst? Dazu wissen [Humblebee](#) , [Finnegans Wake](#) alles...

Danke für die Einschätzung! Genau die berufsbildende Schule möchte ich mir nochmal genauer anschauen. Zumindest für den Quereinstiegsmaster könnte ich mir bspw. in der Fächerkombi Medientechnik+Mathematik, die ich interessant finde, ein paar Module anrechnen lassen.

Ich denke am wichtigsten ist aber wie ihr alle sagt, rechtzeitig so viele Einblicke wie möglich zu bekommen um sich im Klaren darüber zu sein, wohin die Reise genau gehen soll und die Entscheidung nicht anhand der potentiell einsparbaren Semester zu treffen.

Vielen Dank für deine Rückmeldung!